

1. Wertungsgrundsätze

1.1. Teilnehmerbedingung

Gewertet können nur Athleten / innen, welche einen gültigen Startpass mit DRIV - Codenummer besitzen. Ohne dieser Voraussetzung ist ein entsprechender Punkteeintrag in die offizielle Deutsche Rangliste nicht möglich.

1.2. Ranglisten

Die Wertungen erfolgen generell unter den folgenden vier Gruppen:
S6-S10 weiblich und S6-S10 männlich sowie
Damen und Herren.

1.3. Wettbewerbe

Es kommen nur Ergebnisse von Wettbewerben mit lizenzierte BewerbsNr. In die Wertung. Diese müssen vor dem 1. Saisonrennen unter www.inline-alpin.de und www.driv-sia.de veröffentlicht werden. Nach dieser Veröffentlichung hinzugekommene Wettbewerbe können nicht mehr zur Punkteberechnung herangezogen werden.

2. Punktebewertung

2.1. Verbesserungslisten

Grundsätzlich erscheinen unterjährig sogenannte Verbesserungslisten, bei der jeweils die besten 2 Ergebnisse eingerechnet werden. Ggf. dient hierbei die Jahresstartliste bereits als ein Ergebnis.

Die Veröffentlichung erfolgt im Internet unter www.inline-alpin.de

Jahr_DRIV_1	am 01.04.	als Vereinsprüfliste
Jahr_DRIV_2	am 01.05.	als Startliste
Jahr_DRIV_3	am 01.06.	als 1. Verbesserungsliste
Jahr_DRIV_4	am 01.08.	als 2. Verbesserungsliste
Jahr_DRIV_5	am 01.10.	als Jahresrangliste

Auf der Startliste im Folgejahr wird dann der Erste aus oben genannter Jahresrangliste auf Null gesetzt und alle Nachfolgenden dementsprechend korrigiert.
Punktekorrekturen aus der vorherigen Saison sind nach Erscheinen der Startliste nicht mehr möglich.

2.2. Offizielle DRIV - Rangliste

Für die Jahresrangliste werden die besten 2 Ergebnisse des aktuellen Jahres bewertet. Das Mittel ergibt die Punktezahl in der Punkteliste. Bei nur einem Ergebnis werden diesem 5 Punkte aufaddiert. Wird in einer Saison kein Ergebnis erzielt, erfolgt ein Aufschlag von 10 Punkten auf die Startlistenpunkte.

2.3. Verletztenstatus

Wenn ein Aktiver infolge Verletzung oder Krankheit, keine 2 Saisonrennen bestreiten kann, erhält er nach Eingang eines ärztlichen Attests, den Status „verletzt“.

Für die Jahresrangliste erfolgt dann ein verminderter Aufschlag von 2,5 Rennpunkten

- auf die Startlistenpunkte (bei keinem Saisonrennen) oder dem

- Mittel aus der Summe gefahrener Punkte plus Startlistenpunkte (bei einem Rennen)

Die ärztliche Bescheinigung ist spätestens zum letzten Saisonrennen dem Punktekoordinator vorzulegen.

Später eingehende Atteste können nicht mehr berücksichtigt werden, sodass dann automatisch die unter 2.2. definierten Zuschläge in Betracht kommen.

3. Bestimmungen für Organisatoren, Jury und Chef Rechenwesen

3.1. Wettkampfvorbereitung:

Auf jeder Ausschreibung muss die Bewerbungs-Lizenznummer nachgewiesen werden.

Für die Anlage des Rennens im Computer sollte ca. eine Woche vorher, eine aktuelle DRIV –Pass- und Punkteliste vom DRIV – Punktekoordinator angefordert werden.

3.2. Ergebnisauswertung:

Neben der entsprechenden Klassen / Gruppen Auswertung ist eine Gesamtwertung getrennt nach männlich und weiblich mit Jahrgangs- und Codeangabe auszustellen.

Die Wettbewerbs - Zuschläge haben nach der gültigen DRIV - Methode zu erfolgen (siehe Erläuterungen im Anhang)

Um das Rennen werten zu können, müssen mindestens 10 Aktive in der Wertung sein.

3.3. Übermittlung der Ergebnisse

Die Ergebnisdatei (Gesamtwertung getrennt nach männlich und weiblich mit Jahrgangsangabe im Format xls oder txt) ist, nach vorheriger TD / SR Prüfung durch den Zeitnahmechef, per E-Mail an den DRIV-Punktekoordinator bis spätestens 24 Stunden nach Beendigung des Rennens, zu senden. Dieser bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestätigung sind die Daten nicht angekommen. Ergebnismitteilungen anderer Formate wie zB. pdf werden nicht angenommen, sodass solche Ergebnisse nicht zur Punkteermittlung herangezogen werden können.

3.4. Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Ergebnislisten werden im Internet unter www.inline-alpin.de abgelegt. Ein entsprechender Hinweis sollte dabei auf der Ausschreibung ersichtlich sein.

Die Versendung der Ergebnislisten wird per Post nur dann ermöglicht, wenn beim Veranstalter ein beschriftetes und ausreichend frankiertes Kuvert hinterlegt wird.

4. Gebühren

Ein Eintrag in die DRIV-Punkteliste ist gebührenfrei und über die übliche Startpasserstellungs- und Startpassverlängerungsgebühr abgegolten.

Stand: März 2011

gez. Wolf-Dieter Plass / DRIV Punktekoordinator

Erläuterungen zur Punkteauswertung

1. Rennpunkte

In jeder Ergebnisliste erscheinen hinter jedem Aktiven seine gefahrenen Rennpunkte. Diese werden mittels folgender Prozentrechnung, getrennt nach weiblichen und männlichen Aktiven, ermittelt.

$$(100 / \text{schnellste Zeit} \times \text{gefahrne Zeit}) - 100.$$

Infolge dieser einfachen Prozentrechnung wird sowohl der Laufzeitlänge als auch des herausgefahrenen Vorsprungs Rechnung getragen.

2. Wettbewerbszuschlag:

Dieser errechnet sich aus den besten 10 klassierten Teilnehmer eines Wettbewerbs und wird jeweils für weibliche und männliche Aktiven getrennt berechnet.

Der Durchschnitt der besten 5 Listenpunkte ergibt hier den Wettbewerbszuschlag, der nach jedem Wettkampf im Ergebniskopf angegeben wird.

Hier ein Beispiel:

RNG	ZEIT	CODE	NAME		LISTPKT	BEST 5
1	45,53	02-15-1-890830-03-0171	VOGL	Marie	2,71	2,71
2	49,52	02-24-1-920525-04-0333	SCHMOHL	Manuela	1,86	1,86
3	50,44	02-15-1-931116-03-0166	STOLZ	Ann-Kathrin	3,92	3,92
4	50,64	02-18-1-900717-03-0226	TREMMEL	Sonja	20,07	
5	50,83	02-09-1-951105-03-0220	ZISTLER	Tina	2,69	2,69
6	50,89	02-11-1-930606-03-0207	HOFFMANN	Andrea	5,90	
7	52,09	02-17-1-931210-08-0394	WITTMANN	Claudia	9,58	
8	54,81	02-09-1-960325-06-0374	FONFARA	Claudia	8,91	
9	56,96	02-15-1-931116-03-0166	KRAUS	Christina	12,71	
10	57,82	02-09-1-960325-06-0374	RIES	Franziska	3,57	3,57
						14,75
				14,75 : 5 =	2,950	
				gerundet	2,95	
			<u>Wettbewerbszuschlag :</u>		2,95	

Da diese Zuschlagspunkte eine unmittelbare Aussagekraft des Teilnehmerfeldes haben, wird ein gerechter Vergleich der Wettbewerbe untereinander ermöglicht.

3. Ranglistenpunkte

Rennpunkte plus Zuschlagspunkte ergeben die eigentlichen Wettbewerbspunkte, welche dann zur Auswertung der Verbesserungs- und Jahresendlisten herangezogen werden.

Infolge der Summe aus og. Faktoren wird auf einfachem und von jedem nachzuvollziehendem Weg, ein hohes Maß eines gerechten Leistungsvergleichs erreicht.

Stand: April 2011